



Pressedienst

02. Oktober 2017

Übung simuliert die Verlegung eines Hochinfektions-Patienten

Transport von Solingen zur Düsseldorfer Sonderisolierstation am Universitätsklinikum wird geprobt

Der Transport eines hochinfektiösen Patienten steht am Donnerstag, 5. Oktober, im Mittelpunkt einer gemeinsamen Übung der Gesundheitsämter der Städte Düsseldorf und Solingen, der Feuerwehr, des Krankenhauses Bethanien in Solingen und des Universitätsklinikums Düsseldorf (UKD). Dabei wird unter anderem die Verlegung des Patienten vom Solinger Krankenhaus auf die Sonderisolierstation der Düsseldorfer Uniklinik simuliert. Die so genannte HIT-Übung beginnt morgens und wird bis in den Nachmittag dauern.

Die Übung findet unter Realbedingungen statt. Mehr als 50 Einsatzkräfte aller Übungspartner werden beteiligt sein. Beobachter der Universitätsmedizin aus Innsbruck werden zudem extra nach Düsseldorf kommen, um sich die Abläufe anzuschauen und die Sonderisolierstation am UKD zu besichtigen.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20171002-204_05.txt

Kontakt: Buch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131